

Jura

Investiert in „Beschleunigung von Innovationen“

Montag, 11.11.2019

Am heutigen Montag, den 11. November, erfolgte südlich des Hauptgebäudes der Jura Elektroapparate AG in Niederbuchsiten der Spatenstich zu einem 20-Millionen-Franken-Neubauprojekt. Wie Firmenchef Emanuel Probst bei der Vorstellung des „JURA Campus“ erläuterte, wird das Gebäude ein modernes Hightech-Qualitäts-Labor beherbergen. „Prozessoptimierungen und Automatisierung werden die Laborkapazität verdreifachen und schneller zu aussagekräftigen Resultaten führen. Die Steigerung der Innovationskadenz wird es uns erlauben, Weiterentwicklungen noch schneller auf den Markt zu bringen“, begründet der Bauherr das Vorhaben.

Zum symbolischen Baustart stellte Probst das Projekt vor. Geschwindigkeit und kompromisslose Qualität seien im Wettbewerb die entscheidenden Erfolgsfaktoren, so Probst. Deshalb werde die Laborkapazität verdreifacht. Digitalisierung und Automatisierung erlaube es den Entwicklungsteams, sich konsequent auf ihre Kernaufgaben zu fokussieren. Auch fördere der „Jura Campus“ aktiv den Dialog und den Know-how-Transfer zwischen einzelnen Entwicklungsgruppen. „Das Resultat wird eine Beschleunigung von Innovationen sein“, ist der Jura-Chef überzeugt.

Investiert in „Beschleunigung von Innovationen“

Links

- [Jura](#)